

unser

EISENBERG



Geschichten, Neuigkeiten und Interessantes aus dem Gebiet der Stadt Eisenberg (Pfalz) · Ausgabe April 2023



**Nachwuchs
in der Erdekaut**

+ mit den Neuigkeiten aus Stauf und Steinborn

Unser Eisenberg - Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Das Jahr 2023 hat schon Fahrt aufgenommen und wir haben langsam genug vom nassen, kalten Winterwetter. Der Klimawandel beschert uns 20°C an Weihnachten und Regen im Januar.

Das relativ milde Wetter schont unsere Gasvorräte und wir können ziemlich sicher sein, den Winter gut zu überstehen.

Nachdem Corona unser aller Leben beeinträchtigt hatte, kommt unser Stadtleben wieder in Schwung. Viele Angebote in unserer Stadt sollen Lust auf Besuch der Veranstaltungen machen und die Teilnahme am Stadtgeschehen ermöglichen.

Für die Kinder war der jährliche Stabaus mit der Winterverbrennung und einer fröhlichen kleinen Wanderung durch Eisenberg wieder ein Höhepunkt nach dem tristen Winterwetter.

Am 6. und 7. Mai werden die Eisenberger BürgerInnen auf den Mobilitätsmarkt und Street Food Markt zum Schauen, Testen und Genießen eingeladen.

Die Eisenberger Stadtrally wird am 25.06 ihre Startposition auf dem Marktplatz einnehmen.

Das erste Wochenende im September beherrscht traditionsgemäß unsere Kerwe. Seniorenfrühstücken am Samstagmorgen und der zusätzliche Ausschank am Montag bieten ein reiches Angebot für alle. Der Kerwe-Umzug soll wieder stattfinden und wir hoffen auf viele Teilnehmer.



Am 16. September werden wir wieder das Kartoffelfest veranstalten. Der Erlös des Festes kommt unseren Kindern und Kindergärten zu Gute.

Unser Weihnachtsmarkt im Park des Hauses Isenburg läutet die Weihnachtszeit ein. Handwerkliche Stände werden noch gesucht und sollen unseren Weihnachtsmarkt attraktiver machen. Die bekannten Freunde aus Thüringen und Frankreich sowie viele Vereine bieten ein reichhaltiges kulinarisches Angebot an.

Von unseren Vereinen gibt es vielfältige Angebote wie z.B. Sport in vielen Varianten, Musik, Gesang, Tanz und jeder und jede ist herzlich eingeladen sich dort zu beteiligen. Die Musikschule und VHS sind vor Ort und bieten die verschiedensten Kurse für Jung und Alt an.

Eisenberg bietet viel und ich hoffe, Sie finden die zu Ihnen passenden Veranstaltungen.

Peter Funck, Stadtbürgermeister

Herausgeber: Stadt Eisenberg

Redaktion, presserechtlich verantwortlich: Stadtbürgermeister Peter Funck
Telefon: 06351 407 350
Mail: p.funck@eisenberg-stadt.de

Grafik und Layout:  Bunt-Amt.de® Inh. H. Olschewski
67307 Göllheim

Seniorengärtner der Stadt Eisenberg lösen sich auf

Die Seniorengärtner der Stadt Eisenberg lösen sich aus Altersgründen auf.

Gegründet durch den damaligen Bürgermeister Rauschkolb vor über 30 Jahren waren sie bei verschiedenen Arbeiten und Events in Eisenberg tätig. Sie haben den Park des Haus Isenburg gepflegt, das Haus Isenburg bewirtschaftet, in der Weihnachtszeit die Nikoläuse aufgestellt und über das Jahr wieder gepflegt und instandgesetzt, sie haben die Streuobstwiese der Stadt gepflegt, sowie den Freiheitsplatz und das Denkmal betreut. Bei verschiedenen Festen, wie Weihnachtsmarkt oder Partnerschaftsbegegnungen waren sie aktiv und haben die Gäste bewirtet und eigene Stände betrieben. Eigentlich waren sie aus Eisenberg gar nicht mehr weg zu denken. Leider sind die Herren in der letzten Zeit auch nicht jünger geworden, wie wir alle und der Nachwuchsmangel hat sie jetzt dazu bewegt, die Seniorengärtner aufzulösen.

Der erwirtschaftete Gewinn in Höhe von 1.200,- € wurde der Stadt übergeben und wird an die Kindergärten verteilt.



Das Foto zeigt von links: Harri Friedel, Bürgermeister Funck, Hermann Matheis

Baum-Spenden für die Konrad-Adenauer-Straße

Bürgermeister Peter Funck hatte im Amtsblatt zu „Baum-Spenden“ für die Begrünung der Konrad-Adenauer-Straße aufgerufen. Drei Familien haben Bäume gespendet, die jetzt in der Konrad-Adenauer-Straße gepflanzt wurden.

Die Familien Rosemarie und Dieter Keidel, Ingrid und Günter Koch und Jutta und Erwin Knoth haben Bäume gespendet und die Grünkolonne beim Aufstellen der Holzstützen unterstützt. Es wurden verschiedene Bäume gepflanzt, unter anderem Linden, Buchen, Ahorn und Ulmen. Die Bäume werden die Konrad-Adenauer-Straße beschatten, wenn sie groß gewachsen sind und so ein bisschen zum Klimawandel beitragen.

Weitere Baumspenden sind willkommen und tragen dazu bei, die Stadt Eisenberg grüner zu machen.



Auf dem Foto sind zu sehen, von links: Peter Steinbrecher, Günter und Ingrid Koch, Jutta Knoth und Dieter Keidel, hinten im Bild die Grünpfleger Dirk Eidt und Ralf Schmid

Deutsch-französischer Biosphären-Bauernmarkt

Am Sonntag, den 12.06.2022, fand erstmals in der Stadtmitte von Eisenberg der deutsch-französische Biosphären-Bauernmarkt statt.

Verantwortlich für die Durchführung dieser Bauernmärkte ist das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, das in Eisenberg durch die Verbandsgemeindeverwaltung sowie die Stadt Eisenberg unterstützt wurde.

Ziel der deutsch-französischen Biosphären-Bauernmärkte ist es, die Landwirtschaft in der Region zu stärken und bei Einheimischen wie Gästen für den Kauf von umweltschonend erzeugten Produkten zu werben. So werden lange Transportwege vermieden und die Verbraucherinnen und Verbraucher können direkt dazu beitragen, dass die einzigartige Kulturlandschaft des Biosphärenreservats erhalten bleibt und das Klima geschützt wird.

Am 12.06.22 boten in Eisenberg 40 Beschicker aus dem Pfälzerwald, von der Weinstraße und den Nord-

vogesen, ihre umweltschonend erzeugten Qualitätsprodukte an.

Zeitgleich hatten zahlreiche Geschäfte in der Stadtmitte zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen geöffnet.

Vom abwechslungsreichen und hervorragenden sowie sehr ansehnlich präsentierten Angebot fühlten sich zahlreiche Besucher angezogen und waren sehr davon angetan. Das Wetter und die Stimmung waren hervorragend. Alle Anwesenden genossen diesen Tag sichtlich. Hierzu hat auch die gelungene musikalische Untermalung beigetragen, für die das Duo „Silberstrand“ sowie die Eisenberger Blaskapelle und der Spielmannszug Eisenberg engagiert waren.

Insgesamt also eine sehr gelungene Veranstaltung, die möglichst im Jahr 2024 wieder in Eisenberg stattfinden soll.

Musikschule zieht in's katholische Pfarrhaus

Mitten im Stadtzentrum ist sie jetzt, die Musikschule. Pater Clifford musste nicht lange überredet werden, schon im ersten Gespräch stand er dieser Idee offen gegenüber und im Mai konnte die Musikschule Donnersberg e.V. in's katholische Pfarrhaus neben der Kirche einziehen.

Musik ist in allen Lebenslagen eine Bereicherung. Unsere Musikschule soll den Zugang zur musikalischen Betätigung für Jung und Alt wohnortsnah ermöglichen, sei es um ein Instrument ganz neu zu erlernen, vergessen geglaubte Kenntnisse aufzufrischen oder unter Anleitung zu singen.

Mittlerweile werden 50 Schüler*innen und Erwachsene in Klavier, Gitarre, Geige, Schlagzeug; Saxophon und Gesang unterrichtet. Das Angebot wird 2023 um Cello erweitert.

Als gemeinnütziger Verein ist die Musikschule auf Zuwendungen angewiesen, deshalb war es so erfreulich, dass die Erstausrüstung mit Instrumenten durch Spenden Eisenberger Bürger erfolgen konnte. Mit Hilfe von Geldspenden Eisenberger Unternehmen ist es nun möglich, weitere fehlende Einrichtungsgegenständen anzuschaffen und über die Optimierung des Außenbereiches nach zu denken.

Wir wollen gute Voraussetzungen, für Ihre aktive Teilnahme und Mitwirkung schaffen. Deshalb ist auch beabsichtigt möglichst die Kreisvolkshochschule in diesem Gebäude unterzubringen, damit dieser schöne Ort mitten in der Stadt gute Chancen hat zu einem lebendigen Ort für Kultur und Bildung zu werden.

50 Jahre Partnerschaft mit Sanvignes-les-Mines

50 Jahre ist eine lange Zeit, mehr als ein halbes Leben, auch deshalb war das diesjährige Treffen etwas besonderes.

Unter den diesjährigen 30 Gästen aus Sanvignes waren eine kleine Gruppe Jugendlicher und eine junge Familie. In der Vergangenheit war bei den Begegnungen die Überalterung der Partnerschaft immer mal wieder Thema, jetzt waren junge Leute da bei und es galt Themen zu finden, die auch für sie interessant sein könnten.

Uns erschien die Kombination „Umweltschutz“ zusammen mit „Geschichte und Erinnerungskultur“ dafür geeignet. Wir wollten versuchen Tradition beizubehalten und gleichzeitig ein Thema einbeziehen, das junge Menschen bewegt.

Zur „Geschichte und Erinnerungskultur“, pflanzten wir eine „Friedenslinde“ und besuchten die „SchUM-Stadt“ Worms.

Mit dem Thema „Umweltschutz“ setzten wir uns beim Rundgang im Landschaftsschutzgebiet „Erdekaut“ auseinander.

Die Planwagenfahrt durch unsere Ortsgemeinden sollte den Neulingen unter den französischen Gästen unsere Region näherbringen und sie für weitere Besuche begeistern.

Selbstverständlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Beim Pfälzerwaldverein, auf dem Arleshof oder beim Frühschoppenkonzert mit der Blaskapelle bei den Fußballern, gab es Zeit die alten Freundschaften zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Der Höhepunkt war der Festabend mit Ehrungen, Festreden, Musik und Tanz.

Geht man von den durchweg positiven Rückmeldungen von französischer und deutscher Seite aus, so waren es 4 schöne Tage für Jung und Alt.



Es scheint also durchaus möglich, Tradition und Moderne in den Partnerschaften zusammen zu bringen. Und wollen wir die Partnerschaft lebendig halten, werden wir auch nicht drumherum kommen die Begegnungen mit aktuellen Themen für junge Menschen interessant und inhaltsreich zu gestalten. Die Herausforderung dabei ist, die langjährigen Mitglieder, die bisherigen Konstanten dieser Partnerschaft mitzunehmen und gleichzeitig Formate zu schaffen, die der jungen Generation die Möglichkeit gibt sich in diesen Themen wieder zu finden und ihr Interesse zu wecken. Aber nur so können wir die lange und enge Beziehung zu Frankreich, die man im besten Sinne als Erfolgsgeschichte bezeichnen kann, weiterführen. Um diesen Wandel zu schaffen, sind wir auf Sie liebe Bürger*innen angewiesen, wir brauchen Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung und freuen uns darauf. Der Großteil der Kosten dieser Begegnung konnte dank des Zuschusses aus dem deutsch/französischen Bürgerfonds gedeckt werden. Dieser aus dem, zwischen Deutschland und Frankreich 2019 in Aachen geschlossenen Vertrag entstanden Fonds, fördert alle die sich für eine starke europäische Zivilgesellschaft zwischen den beiden Ländern einsetzen.



Friedhof Eisenberg und Stauf

Unsere Friedhöfe sind in erster Linie geschützte Orte des Abschiednehmens und der Trauer.

Aber die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren verändert. Urnenbeisetzungen werden immer gefragter, das Angebot dazu vielfältiger. Auf den Friedhöfen entstehen Lücken, die aufwendig gepflegt werden müssen, die ungedeckten Kosten steigen weiter an.

Um unsere Friedhöfe langfristig attraktiv zu machen und gleichzeitig wirtschaftlich auf eine solide Basis zu stellen wurde im Stadtrat nach tragfähigen Lösungen gesucht und zusammen mit einer Fachfirma ein Gesamtpaket geschnürt:

- Zukunftsfähige Friedhofsgestaltung und -Nutzung
- Anpassung der Friedhofssatzung
- Überarbeitung der Friedhofsgebührensatzung

Im Vordergrund steht die Anpassung an die geänderten Bedürfnisse für Sie als Bürger*innen, parallel dazu das dauerhaft wirtschaftliche Betreiben unserer beiden Friedhöfe.

Die Strukturen der Friedhöfe bleiben bestehen. Als ersten Schritt werden Möglichkeiten zur Baumbestattung

geschaffen, eine Urnenwand bzw. Urnenstelen sind vorgesehen, ein Gärtnergepflegtes Grabfeld, ein Ort für die Beisetzung von „Sternenkindern“ und ein Grabfeld für Bestattungen von Bürger*innen islamischen Glaubens.

Die genannten Bereiche werden barrierefrei zugänglich sein. Sowohl die Grabfelder als auch das Umfeld wird naturnah gestaltet und mit ausreichend Sitzgelegenheiten ausgestattet.

Die Umsetzung des neuen Konzeptes wird viele Jahre dauern und es werden auch Korrekturen vorgenommen werden müssen. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und freuen uns über Anregungen, Ideen, Meinungen.

Unsere Friedhöfe sind und bleiben in erster Linie der starke Halt in der Trauer. Mit der geplanten Umgestaltung möchten wir aber auch den Wert als Treffpunkt, integrierende Gemeinschaft, kleines Buch der Heimatkunde und Platz für Klima- und Naturschutz Rechnung tragen.

Für interessierte Bürger steht das neue Konzept ab Ende Januar online auf unserer Homepage zur Verfügung.

Weihnachtsmarkt etabliert sich im Park Isenburg

Auch im Jahr 2022 wurde der Weihnachtsmarkt wieder in seinem neuen Domizil, im Park Haus Isenburg durchgeführt. Ohne Coronaeinschränkungen konnten die Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste von Nah und Fern an drei Tagen den Weihnachtsmarkt genießen. Und das taten sie auch.

Stimmungsvoll illuminiert und mit Lichtern in Szene gesetzt lud das Gelände zum Flanieren und Schauen ein. Mit Thüringer Rostbratwürsten aus der Partnerstadt Eisenberg in Thüringen und französischen Spezialitäten aus der Partnerstadt Sanvignes-les-mines kam internationales Flair zum Weihnachtsmarkt nach Eisenberg. Verschiedene Anbieter mit selbst gebasteltem, sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten rundeten den Markt ab.

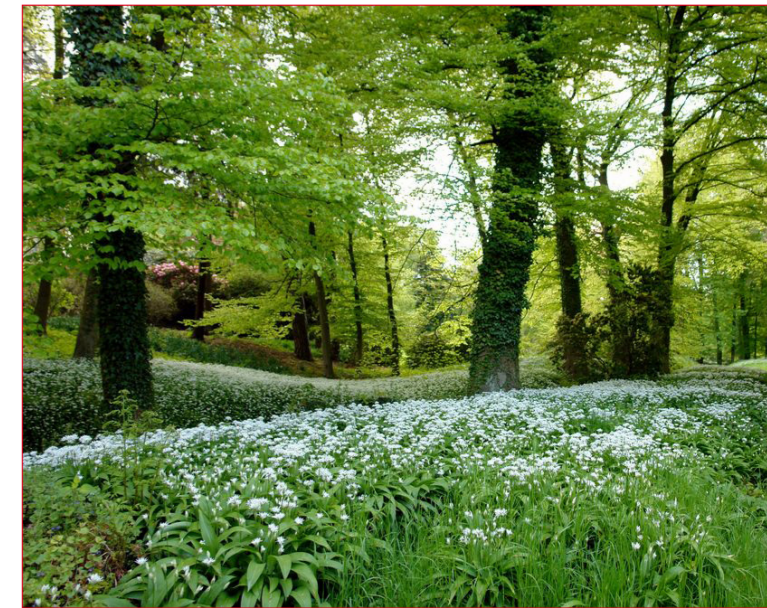
Und durchweg gut besuchter Weihnachtsmarkt, veranlasste die Standbetreiber schon am 2. Tag weitere Ware besorgen zu müssen. Fazit: Alles richtig gemacht! Für 2023 wünscht sich der Stadtvorstand noch ein paar weitere Standbetreiber, besonders mit handwerklichem Angebot.



Familien-Baumpflanzaktion im Eisenberger Stadtwald

Langfristiger Waldbrandschutz durch Pflanzung von klimaresistenten Laubbälzern

Im Eisenberger Stadtwald fand eine Familien-Bürger-Baumpflanzaktion statt, bei der Jeder Bäume pflanzen konnte. Es fanden sich viele Familien mit Kindern und auch interessierte Erwachsene ein, die Spaten und Gießkannen dabei hatten und tatkräftig mithalfen, Bäume zu pflanzen und anzugießen. Die Bäumchen wurden mit einer Anwachs- und Fraßschutzhilfe versehen, damit sie schön anwachsen können. Die Bäume wurden von der Stadt Eisenberg und dem Forstamt gestellt. Es wurden klimaresistente Bäume, wie z.B. Libanon-Zeder und Maronen gepflanzt.



Josefa Matheis trägt sich in das goldene Buch der Stadt Eisenberg ein

Eisenberg hat jetzt auch eine Weltmeisterin: Josefa Matheis wurde im finnischen Tampere Weltmeisterin im Straßenlauf über 10 Kilometer der W55 Altersklasse.

Für ihre Leistungen durfte sich die Athletin in das Goldene Buch der Stadt Eisenberg eintragen. Stadtbürgermeister Peter Funck freut sich mit ihr über den Weltmeister-Titel und die Ehre für die Stadt Eisenberg. Josefa Matheis ist stadtbekannt, man sieht sie häufig durch den Wald laufen, sie betont, dass sie einfach Laufen muss, sonst würde ihr etwas fehlen. Der Spaß am Laufen sei ihre Motivation. Aber auch im Waldstadion trainiert sie mit den anderen Läuferinnen der TSG Eisenberg, ihr Trainer ist ihr Ehemann Ralf Matheis.

In den Wochen vor dem WM-Wettkampf hatte ihr Trainer ihr Pensum Stück für Stück erhöht, um mit der



Weltmeisterin Josefa Matheis (li.) mit Stadtbürgermeister Peter Funck (re.)

internationalen Konkurrenz mithalten zu können, ihr Ziel sei ein Platz auf dem Treppchen gewesen, umso schöner, dass sie die WM gewonnen hat, betont sie. Sie höre auf die Signale ihres Körpers, betont sie und so lange er mitmache und sie weiterhin Spaß am

Neubau - Kindertagesstätte „Bunte Welt“, Eisenberg (Pfalz)

Die Stadt Eisenberg plant den Neubau einer Kindertagesstätte „Bunte Welt“ in der Martin-Luther-Straße in 67304 Eisenberg.

Nach derzeitiger Projektphase wurde uns die Baugenehmigung seitens Kreisverwaltung erteilt. Nächster Schritt ist die Bewilligung des Förderantrags seitens Zuschussbehörde abzuwarten und im Anschluss die Ausschreibung der Bauleistungen abzuschließen und zu veröffentlichen. Derzeit werden Planungsleistungen abgestimmt, Vergabevorschriften geprüft und im Besonderen die Planung des Kindergartens für die anstehende Ausschreibung detailliert.

Baubeschreibung

Die geplante Kindertagesstätte zeigt sich eingeschossig und nicht unterkellert.

Das Gebäude wird auf einer Bodenplatte in Modulbauweise als Stahlrahmen-Konstruktion errichtet.

Die KiTa verfügt von West nach Ost entlang der Martin-Luther-Straße über eine Länge von ca. 61,70 m bei einer Breite von 18,50 m bzw. 22,10 m. Ungefähr mittig schließt sich nach Süden (Richtung Grundstück) ein Flügel mit einer Fläche von 18,50 x 25,00 m an, der

in direkter Verbindung zum Hauptbau steht. Die KiTa bildet somit im Grundriss die Form „T“s nach und verfügt über eine Gesamt-Bruttofläche von ca. 1.690 m². Die Erschließung der KiTa erfolgt über den Haupteingangsbereich von der Martin-Luther-Straße zum zentralen Windfang; von dort aus gelangen die Kinder in drei abgehende Flügel über die Spielstraßen zu jeweils zwei Gruppenräumen.

Jedem Gruppenraumbereich ist jeweils ein Schlafraum mit je 12 Krippen zugeordnet.

Die KiTa Bunte Welt wird über Räume für sechs Gruppen mit den entsprechenden Nebenräumen und Sanitäräumen verfügen.

Darüber hinaus werden die für die Leitung und das Personal erforderlichen Räume im Längsteil der KiTa zur Straßenseite hin angeordnet. Der mittig in der KiTa angeordnete Mehrzweckraum mit Geräteraum ist wie der Speisesaal von dem Foyer zusätzlich durch eine mobile Trennwand zugänglich.

Westlich des Foyers befindet sich der an die Küche angegliederte Speisesaal, der durch eine mobile Trennwand vom Foyer abgeteilt wird.

Ersteller: Paul Oledzki, Technisches Bauamt



Eisenberger Stadtrallye

Die Interessensgemeinschaft „Seltene Automobile im Donnersbergkreis“ veranstaltete am Sonntag, den 26. Juni 2022, mit Unterstützung der Stadt Eisenberg die 8. Eisenberger Stadtrallye für Oldtimer von 1928 bis zu Youngtimer.

Nachdem 2020 gar keine und 2021 nur eine kontaktlose Veranstaltung möglich waren, freute sich die Stadt 2022 wieder eine normale Stadtrallye mit Bühne, Musik, Fahrzeugvorstellung u. -ausstellung, Bewirtung und geselligem Beisammensein durchführen zu können. Ca. 80 Fahrzeuge starteten zur Ausfahrt. Die 8. Eisenberger Stadtrallye führte die rund

200 Teilnehmer auf einem 125 km langen Rundkurs durch die schöne Nordpfalz.

Start und Ziel der Stadtrallye 2022 waren auf und um den Eisenberger Markt. Die komplette Strecke war als Zuverlässigkeitsprüfung/-fahrt zu sehen, auf der es galt, einfache Orientierungsaufgaben, Fragen, Geschicklichkeits- und Messprüfungen, sowie Durchfahrtskontrollen zu absolvieren.

Seniorenfrühschoppen auf der Kerwe ausgefallen – dafür Sektfrühstück

Dieses Jahr wollte die Stadt Eisenberg neue Wege beim Senioren-Treffen gehen, nach mehreren, Corona bedingten Ausfällen der Seniorenfeiern lud man die Senioren zu einem Frühschoppen mit Musik, Weißwurst und Bier auf den Kerweplatz ein. Doch es sollte anders kommen, wie geplant.

Das Wetter spielte dieses Mal nicht mit und so entschloss man sich, den Frühschoppen abzusagen, die Weißwurst und das Bier, sowie die Musikerin abzubestellen. Doch nach diesen Absagen kam es wieder anders, wie jetzt geplant.

Der Wettergott hatte ein Einsehen, der Himmel riss auf und die Sonne kam heraus. Nachdem sich dann einige Senioren eingefunden hatten, kam die spontane Idee mit einem Sektfrühstück auf und die Eisenberger Hexen konnten hier sofort helfen und sorgten für das nötige Nass von innen. Mit Brezeln und einem Gläschen Sekt konnten die Senioren den Vormittag genießen und die entgangene Weißwurst verschmerzen.

Platz der Kinderrechte

Die Stadt Eisenberg hat jetzt auch einen „Platz der Kinderrechte“. Diese Initiative geht von den Kinderschutzbünden in ganz Deutschland aus und der DKSB Donnersbergkreis beteiligte sich an der Aktion und spendete der Stadt ein Spielgerät für die Eisbachau, in einem kleinen Naherholungsgebiet liegend. Im Schatten einer großen Weide können die Kids schön spielen und für die Eltern wurden noch Bänke gespendet, damit sie sich verweilen können. Es wurde ein multifunktionales Spielgerät ausgewählt, das für kleine und größere Kinder interessant ist. Eine bunte Tafel, die die Kinderrechte verdeutlichen, wurde an der Seite angebracht.

Die damalige Ministerin Anne Spiegel weihte zusammen mit dem Vorsitzenden des DKSB Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Christian Zainhofer, der Geschäftsführerin des DKSB Rheinland-Pfalz, Dr. Iris Geißler-Eulenbach, der Vorsitzenden des DKSB Donnersbergkreis, Denise Seeger und Stadtbürgermeister Peter Funck den Platz ein und übergaben ihn der Öffentlichkeit und den Kindern. Befreundete Kinderschutzbünde, Politiker, Mitarbeiter und Mitglieder des DSKB kamen zu Besuch und die anwesenden Kinder übernahmen sogleich das Spielgerät.



Die damalige Ministerin Anne Spiegel weiht den „Platz der Kinderrechte“ in Eisenberg offiziell ein.

Eisenberger feiern wieder Kerwe

Ein durchaus positives Resümee zogen die Verantwortlichen nach der Durchführung der Eisenberger Kerwe. Einige neue Beschicker fanden sich auf dem Wochenmarktplatz und auf der Kerzenheimer Straße. Leider fehlte Coronabedingt ein Kinderkarrussell. Für 2023 wurde ein neuer Betreiber unter Vertrag genommen. Anregungen, wie der Aufbau eines Zeltes auf dem Wochenmarktplatz wurden wahr- und aufgenommen und befinden sich derzeit in Prüfung bzw. Planung.

2022 wurde erstmalig der Wochenmarktplatz nochmals Montagsabends bewirbt, was sehr gut in der Bevölkerung ankam. Aber auch hier machen sich die Verantwortlichen Gedanken, wie man noch an der ein oder anderen Stellschraube drehen kann und das komplette Konzept somit verbessern kann. Für 2023 freuen wir uns wieder auf die Planung und Durchführung eines Kerweumzuges.

50 Jahre VG Eisenberg – das Jubiläumsjahr 2022

Das Jahr 2022 war für die Verbandsgemeinde Eisenberg ein besonderes Jahr. Gegründet im Jahr 1972 im Rahmen der Gebietsreform RLP als verwaltungsmäßiger Zusammenschluss der Stadt Eisenberg und der Gemeinden Kerzenheim und Ramsen feiert die VG im letzten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Anlässlich des Jubiläums wurde für die VG Eisenberg ein neues, dynamisches Logo entwickelt. Mit dem Ziel als moderne, weltoffene und zukunftsorientierte Verbandsgemeinde wahrgenommen zu werden, soll es für die Vielfalt in der VG Eisenberg stehen. Das Logo wurde gemeinsam mit der Künstlerin Sandra Giel entwickelt. Die Umrisse zeigen exemplarisch bekannte Gebäude der VG Eisenberg aus den Ortsteilen Stadt Eisenberg, Kerzenheim und Ramsen.

Insgesamt wurden viele verschiedene Aktionen für die Bürger durchgeführt.

- Ab Juni begegnen Ihnen auf den Fluren im Rathaus neue Bilder! Der Fotograf Helmut Dell hat

eine Bilderausstellung mit historischen und aktuellen Bildern aus der VG vorbereitet. Die Bilder werden auf Leinwände gedruckt und sollen die Flure im Rathaus verschönern.

- Am 2. Juni fand eine Lesung mit Britta & Chako Habekost in der Mehrzweckhalle Kerzenheim statt. Die beiden Autoren lasen aus ihrem neuesten Buch der Reihe „Elwenfels“.
- Für die Grundschulen der VG kam am 8. Juli ein Kindertheater ins Ev. Gemeindehaus. Die Schüler wurden dafür mit Bussen abgeholt und konnten sich kostenlos „die kleine Hexe“ vom Jugendtheater des Theaters Alte Werkstatt ansehen.
- Das Schwimmbadfest wurde anlässlich des Jubiläums als XL-Variante an zwei Tagen ausgerichtet. Am 29. und 30. Juli erwartete die Besucher bei freiem Eintritt Livemusik, Cocktails und ein neu angelegter Beach-Bereich.



NACHRICHTEN AUS *Stauf*

Staufer Bürger werden im Frühling wieder das Dorf mit verschiedenen Maßnahmen aufwerten. Dazu gehört wieder ein **Grünschnitt-Tag** und die **Aufarbeitung der Tische und Bänke** der Adams Ruh.

Die **Aufwertung der Schutzhütte** am Spielplatz mit Hilfe der Kinder der Kitas kann hoffentlich in diesem Jahr vorgenommen werden. Die Idee dazu kam bereits vor einigen Jahren von einer Staufer Bürgerin und einer Eisenberger Künstlerin, Corona hatte leider die Durchführung verhindert.

Da in der Zwischenzeit immer mehr Urnen- u. Wiesengräber benötigt werden soll der **Friedhof** auch da-

für **attraktiver gestaltet** werden. Ein Feld wird dafür aufbereitet und mit einem Ruhebereich versehen.

In der Zwischenzeit haben ein paar Staufer auch wieder den **Bürgerstammtisch** aufleben lassen um das Dorfleben zu bereichern.

Im Rahmen der **Dorferneuerung** wird nach wie vor Gelände in der Staufer Gemarkung bewertet, welches sich für Anlagen, z.B. Jugend, Bouleplatz und Freizeitgelände eignet. Der Förderverein für die Burg Stauf ist nach wie vor sehr aktiv wird auch in 2023 im Rahmen der Möglichkeiten und Förderung an der Ruine weiter arbeiten.

Steinborn AKTUELL

Steinborn AKTUELL

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Auch für 2022 haben wir wieder einen verdienten Bürger, der gemeinnützige Arbeit für unseren Ortsteil ausführt, geehrt.



Herr **Horst Kaiser** war diesmal der Auserwählte.

Neben vielen Aktivitäten und Einsätzen für Steinborn sollte hier insbesondere das Engagement von Horst Kaiser für das Senientaxi der LWS gewürdigt werden.

Die Initiative ermöglicht unseren Senioren*innen einmal pro Woche mit einem Kleinbus in die Stadtmitte und das Fachmarktzentrum in Eisenberg zum Einkaufen zu fahren. Eine tolle Idee, die nachhaltig seit einigen Jahren angeboten wird. Dafür auch hier nochmal: Vielen Dank!

Grundstücksverwertung

Über viele Jahre hinweg haben wir die Vermarktung, den Verkauf des ehemaligen Spielplatzes in der Richard-Wagner-Straße betrieben. Für die geplante Verwendung der Fläche als Baugrundstück gab es viele Gegenreaktionen und Einsprüche der Anlieger. Nach einigen Diskussionen und Ortsterminen hat man sich geeinigt, dass die Fläche als „Schrebergarten“ an 4 Eigentümer verpachtet wird. Damit bleibt die Steinborn aktuell Informationen vom Ortsbeirat für unsere Bürgerinnen und Bürger in Steinborn Bericht 02/2023 Seite 5 Grünfläche erhalten, wird gepflegt und bewirtschaftet und steht als Erholungsfläche zur Verfügung. Ein gutes Ergebnis. Geländenutzung (ehemals Haus der Jugend) Die Freifläche am ehemaligen Haus der Jugend.

Interessante Links:

www.steinborn.eisenberg.de



Hobbygärtner

Die Hobbygärtner sind nach wie vor aktiv und pflanzen immer wieder den Kreisel am Ortseingang neu.



Nach wie vor stecken hier einige Steinborner*innen viel Zeit und Kraft in die Verschönerung unseres Ortsteils. Mal gespannt, welche Deko sie sich dieses Jahr wieder einfallen lassen.

Grüngremium

Die Bürger*innen Wolfgang Hüther (FWG), Hans Jürgen Furchtmann (SPD) und Rosemarie Schilling (CDU) haben sich für diese Arbeit zur Verfügung gestellt. Als Sprecherin des Gremiums ist Frau Schilling erste Ansprechpartnerin.

Wie die letzten Jahre ist die Pflege des Biotops wieder in der Hand von Herrn Gehrig, der hier eine tolle Arbeit leistet! Vielen Dank.

Gehwegeausbau



Die Arbeiten an den Gehwegen in der Lessingstraße (19-23) und Theodor-Storm-Straße (19-21) sind abgeschlossen. Das ist wieder sehr schön geworden.

Im Jahr 2023 stehen wieder drei weitere Gehwegabschnitte für die Sanierung und Verbreiterung an:

- Richard-Wagner-Straße (65-70)
- Theodor-Storm-Straße (29-34)
- ein Teilstück vom Gehweg in der Beethovenstraße.

Die Zuschussanträge seitens der Verbandsgemeinde Werke sind gestellt. Sobald die Genehmigungen vorliegen werden die Planungen abgeschlossen. Es ist damit zu rechnen, dass wir hier wieder Anfang September mit den Arbeiten beginnen werden. Durch die wiederkehrenden Beiträge der Haushalte können alle Gehwege im Laufe der Zeit kontinuierlich saniert und verbessert werden. Wir liegen derzeit voll im Plan.

ELEKTROMOBILITÄT

Der Ortsbeirat befasst sich in den Beratungen auch mit dem Thema der Elektromobilität in Steinborn.

Neben der öffentlichen Möglichkeit von Elektro-Ladezonen gibt es auch vermehrt Anfragen zu privaten Anschlüssen von E-Ladestationen.

Im öffentlichen Bereich suchen wir nach geeigneten und umsetzbaren Standorten und eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Versorgungsbranche. Im privaten Bereich gibt es die Herausforderung, nach Möglichkeiten zu suchen, wie man die Hausanschlüsse auch in den Gehwegbereichen realisieren könnte.

Im ersten Schritt haben wir eine Initiative gemeinsam mit der KEEP GmbH für die Garagenbesitzer durchgeführt. Im Ergebnis haben sich von ca. 350 Garagenhaltern dreißig Eigentümer zu weiteren Gesprächen gemeldet. Im Anschluss wurden einige Angebote für den Garagenanschluss ausgearbeitet und auch bestellt. Die Umsetzungen laufen bereits.



TERMINE



Wir wollen Sie rechtzeitig auf besondere öffentliche Termine in unserem Ortsteil aufmerksam machen:

Ortsbeiratsitzung im Haus der Kirche, jeweils mittwochs, Beginn 18:30 Uhr

- **08.02.23** im Haus der Kirche Steinborn
- **10.05.23** im Haus der Kirche Steinborn
- **06.09.23** im Haus der Kirche Steinborn
- **13.12.23** im Haus der Kirche Steinborn

...alle Termine können Sie auch auf der Homepage nachlesen